



numaconcert numastage

BEDIENHANDBUCH

DEUTSCH

Wichtige Sicherheitshinweise



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig. Sie finden dort alle Informationen, die Sie zum Einsatz des Gerätes benötigen.



Bei Fremdeingriffen in das Gerät erlischt die Garantie. Betreiben Sie das Gerät nur in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung.

Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifiziertes Zubehör.



ACHTUNG!

Gefahr durch Stromschlag!

Das Gerät nicht öffnen. Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer verwendbaren Teile. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



Netzanschluss

Bevor Sie das Gerät mit dem Stromnetz verbinden, überprüfen Sie bitte sorgfältig, ob die Netzspannung für das Gerät geeignet ist. Das Gerät kann mit einer Wechsel-Spannung von 100V bis 240V betrieben werden.

Das Gerät wird durch eine interne Sicherung geschützt. Verwenden Sie nur Sicherungen vom gleichen Typ und gleichen Kenndaten: 500mA, F, 250V. Die Sicherung befindet sich neben dem Netzstecker (vgl. Seite 5) und kann nur mit abgezogenem Netzstecker ausgetauscht werden.

Das Gerät muss beim Betrieb geerdet sein. Verwenden Sie keine defekten Anschlussleitungen.



Feuchtigkeit

Um eine Gefährdung durch Feuer oder Stromschlag auszuschließen, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Auch Spritzwasser oder tropfende Flüssigkeiten dürfen nicht in das Gerät gelangen. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten, z. B. Getränke oder Vasen, auf das Gerät.

Wenn das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich im Inneren Kondensfeuchtigkeit bilden. Erst einschalten, wenn sich das Gerät auf Raumtemperatur erwärmt hat.



Montage

Achten Sie bei der Aufstellung auf eine stabile Unterlage. Das Gerät ist sehr breit und kann leicht kippen.

Reinigung / Pflege

Never use any abrasive detergent, which may damage the surface. We recommend a slightly moist micro-fibre cloth.

Hinweis zur Verpackung

Bitte bewahren Sie die Verpackung des Gerätes auf. Damit ist

Sicherheitshinweise	2	
Ihr neues Numa Concert/Stage	4	
Hinweise zur Anleitung Bedienfeld / Anschlüsse	5	
	5	
Inbetriebnahme	6	
Presets / Klänge	7	Demo Songs
	7	Presets aufrufen
	7	Klangerzeugung / Klangauswahl
	7	EQ / Lautstärke
	7	Transposition
	7	Pitch Wheel
	7	
Tastatur-Zonen	8	Layer
	8	Split
	8	Lautstärke Split / Layer
	8	Splitpunkt
	8	Octave Upper / Lower
	8	Hold
	9	Expression
	9	
Effekte	10	Effekt wählen
	10	Effektzuordnung bei Split / Layer
	10	Free Wheel
Anschlagsdynamik	11	Velocity
	11	Fixed Velocity
	11	Fatar Touch
Globale Funktionen	12	Preset Speichern
	13	Werks-Presets wiederherstellen
	13	Panic
	14	Master Tune
	14	System
	14	
MIDI	15	MIDI Verbindung
	15	Masterkeyboard-Funktionen
	16	Klangauswahl
	16	Effekt-Steuerung
	16	Änderungen aufzeichnen
	17	Master Tune
	18	
Fehlerbehebung	18	
Rechtliches	19	
Appendix	20	MIDI Implementation Chart
	22	Spezifikationen / Abmessungen
	23	Preset Liste / Kopiervorlage
	24	

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Numa Concert/Stage! Damit haben Sie sich für ein erstklassiges Keyboard des renommierten Herstellers Studiologic by Fatar entschieden.

Bei der Entwicklung des Numa Concert/Stage wurde, neben der hervorragenden Tastatur, ein besonderes Augenmerk auf eine einfache und intuitive Bedienung gelegt. Wir empfehlen, diese Anleitung aufmerksam durchzulesen, damit Sie alle Funktionen des Numa Concert/Stage voll ausschöpfen können.

Hier zunächst eine Übersicht über die Ausstattungsmerkmale Ihres neuen Numa Concert/Stage:

Hammermechanik



Als Tastatur kommt beim Numa Concert/Stage die neueste Entwicklung und Technologie von Fatar zum Einsatz: Die TP/100. Hier konnte das Gewicht einer ausgewachsenen Hammermechanik extrem verringert werden. Mit gerade mal 11,3kg ist das Numa Concert/Stage daher sehr portabel und mobil. Trotz dieser Leichtigkeit werden Sie von dem realistischen Spielgefühl des Numa Concert/Stage begeistert sein.

Internal Sounds



Eine Auswahl von 12 hochwertig und sorgfältig gesampelten Sounds lädt Sie zum Spielen ein. Bei der ergonomischen Bedienung und Klangauswahl haben erfahrene Keyboarder und Musiker mitgearbeitet. Daher ist das Numa Concert/Stage besonders für Live-Auftritte aller gängigen Musikstile bestens geeignet. Die 128stimmige Polyphonie bietet genug Reserven für anspruchsvolle Virtuosität. Auch Splits oder Layer von zwei Sounds sind möglich. Die beiden integrierten Effekt-Einheiten verfeinern den Klang mit Modulations- und Reverb-Algorithmen.

Masterkeyboard Funktion



Mit der Masterkeyboard-Funktion des Numa Concert/Stage steuern Sie externe MIDI-Klangerzeuger an, und können beispielsweise deren Sound-Auswahl oder Lautstärke beeinflussen.

Audio-Verbindungen

Neben einem Stereo-Ausgang stehen zwei weitere Kopfhörer-Ausgänge zur Verfügung - ideal für Musikschulen oder für den nächtlichen 4-händigen Spielspaß.

An den separaten Audio-Eingang kann ein externes Gerät, wie z.B. ein mp3-Player oder MIDI-Klangmodul angeschlossen werden. Mischen Sie diese externen Klangquellen direkt mit den Sounds des Numa Concert/Stage.

Interactive NUMA

USB <> Computer



Der integrierte USB Anschluss verbindet das Numa Concert/Stage mit Ihrem Computer und ermöglicht die Übertragung von MIDI Daten parallel zum MIDI-Ausgang. Auch Updates der Firmware oder der Sound-Library sind über die USB Schnittstelle möglich.

Lieferumfang

Numa Concert/Stage
Netzkabel
Sustain-Pedal VFP-1
Notenhalter
Bedienungsanleitung

Alle Bedienelemente werden in dieser Bedienungsanleitung **fett kursiv** hervorgehoben (z.B. **On/Off**).

Sollen zwei Tasten gleichzeitig gedrückt werden, wird dies durch **&** gekennzeichnet (z.B. **Split & Bass 2**). Sie können entweder beide Tasten gleichzeitig drücken, oder eine Taste gedrückt halten während Sie die zweite Taste drücken.

Tastenkombinationen mit **Function** werden **rot** hervorgehoben. Drücken Sie zuerst Function und halten diese Taste gedrückt, während Sie die zweite Taste wählen (z.B. **Function & Transpose**).

Anzeigen und Werte des Displays werden in dieser Bedienungsanleitung **fett** geschrieben (z.B. **P05**).

Die jeweiligen Einstellungen werden über **Value +/-** verändert. Halten Sie die **Value +/-** Taster unter dem Display länger gedrückt, so springt die Wertänderung von 1er auf 10er Schritte.

Weiterführende Tipps und Anmerkungen sind mit dem Studiologic-Logo versehen.

Hinweise zur Anleitung



Bedienfeld

Display - Value +/--Taster

Anzeige und Anpassung von Einstellungen

Sound Bank

Klang-, Split- und System-Einstellungen
Seite 29-31, 33-35

Output

EQ und Lautstärke-Regelung
Seite 29, 30



MIDI Module

Masterkeyboard Funktionen
Seite 36

Effects

Modulations-/ Reverb-Effekte
Seite 32

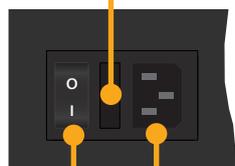
Fatar Touch

Eigene Anschlagdynamik
Seite 34

Connections / Back view

Sicherung

500mA, F, 250V
Seite 24, 65

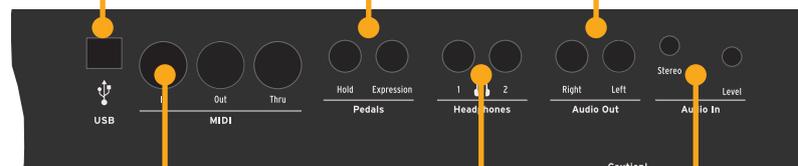


Netzstecker - Netzschalter

100V to 240V
Seite 24, 28

USB Anschluß

Für MIDI I/O oder Updates
Seite 26, 35



MIDI In-Out-Thru

MIDI senden/empfangen
Seite 36

Hold - Expression pedal

Anschluß von Pedalen
Seite 28, 31

Kopfhörer Ausgänge 1/2

2x 6,3mm Stereoklinke
Seite 28

Audio out L/R

2x 6,3mm Monoklinke
Seite 28

Stereo Audio In - Level

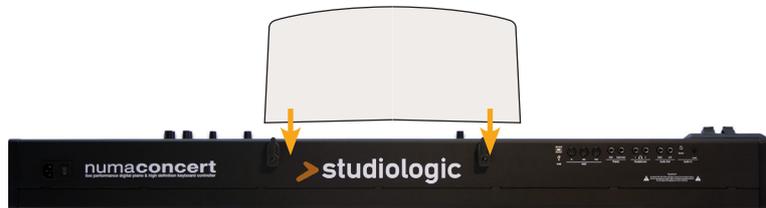
3,5mm Stereoklinke
Seite 28

Netzanschluß

Schließen Sie Ihr Numa Concert/Stage über das mitgelieferte Netz- kabel an das Stromnetz an. Das Gerät schalten Sie über den daneben befindlichen Kippschalter ein und aus.

Notenhalter

Der mitgelieferte Notenhalter wird in die rückwärtig angebrachte Halterung eingesteckt.



Sustain / Expression pedal

Schließen Sie das mitgelieferte Sustain Pedal VFP 1 an den Pedaleingang mit der Bezeichnung Hold an. An der Pedalbuchse Expression kann das optional erhältliche Pedal VP 25 von Studiologic angeschlossen werden.

Anmerkung: Möchten Sie andere Pedale anschließen, beachten Sie bitte die Spezifikationen auf Seite 65.

Audio Ausgang

Verbinden Sie die beiden Audio Out Left (Links) und Right (Rechts) mit den Eingängen eines Mischpults, Verstärkers.

Kopfhörer

Schließen Sie an einer der beiden Headphones-Buchsen einen Kopfhörer an. Sie können zwei Kopfhörer parallel betreiben.

Lautstärke einstellen

Stellen Sie anfangs den Volume- Regler der Output Sektion etwa mittig zwischen den Einstellungen 0 und Full ein. Während Sie spielen kann die Lautstärke beliebig nachgere- gelt werden. Die Einstellung wirkt gleichzeitig auf die Audio- und Kopfhörer-Ausgänge.



VORSICHT:

Um Hörschäden zu vermeiden, sollten Sie - wie bei allen Au- dio-Geräten empfohlen - das Numa Concert/Stage nicht über längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.

Audio Eingang

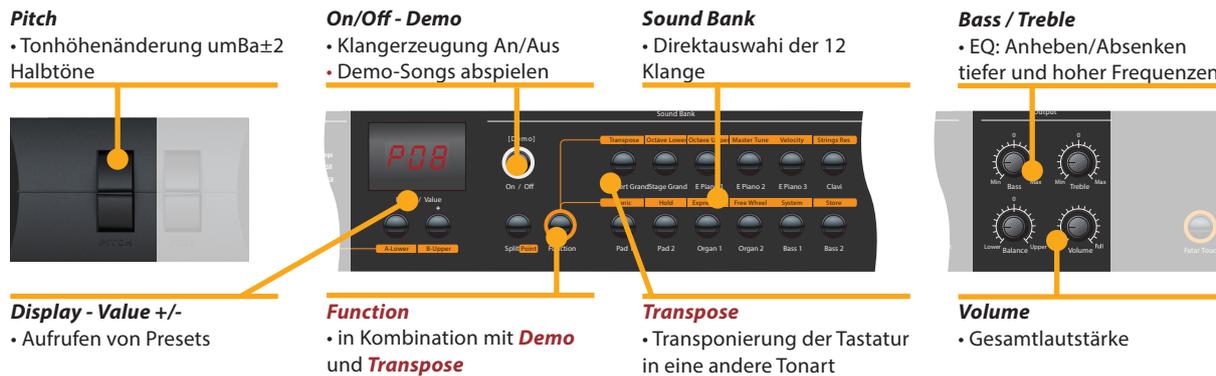
An den Audio-In kann ein externes Gerät, wie z.B. ein mp3- Player oder MIDI-Klangmodul angeschlossen werden. Mit dem Level-Regler an der Rückseite wird die Lautstärke des Audio-Eingangs angepasst.

USB

Um Daten über USB zwischen Ihrem Computer und dem Numa Concert/Stage auszutauschen, verbinden Sie beide Ge- räte mit einem USB-Kabel. Nach dem ersten Anschalten des Numa Concert/Stage wird dieses vom Betriebssystem auto- matisch erkannt und ein passender Treiber installiert.

MIDI

Eine Beschreibung der MIDI-Verbindung finden Sie auf Seite



Drücken und halten Sie **Demo** gedrückt, um sich die Demo-Songs anzuhören. Die Demo-Songs starten automatisch und im Display wird **DEM** angezeigt. Mit **Value +/-** wählen Sie den nächsten bzw. vorherigen Demo-Song. Drücken Sie **Demo** erneut, um die Wiedergabe zu stoppen und den Demo-Modus zu verlassen.

Immer wenn das Numa Concert/Stage im Display **P** gefolgt von einer zweistelligen Zahl anzeigt (z.B. **P05**), können Sie mit **Value +/-** das Preset wechseln. Werksseitig stehen 24 Demo-Presets zur Verfügung (**P01 - P24**). Eine Beschreibung der Werks-Presets finden Sie im Anhang (Appendix) auf Seite 66 und 67.

Die interne Klangerzeugung können Sie über die Taste **On/Off** ein oder aus schalten. Die Klänge wählen Sie direkt über die 12 beschrifteten Taster aus. Ist ein Klang ausgewählt, leuchtet seine LED / Taste. Um den Klang des Numa Concert/Stage an die Umgebung anzupassen, können Sie sowohl tiefe als auch hohe Frequenzen über die **Bass-** und **Treble-**Regler der Output-Sektion anheben oder absenken. Die Lautstärke stellen Sie über **Volume** ein.

Wenn Sie in einer schwierigen Tonart spielen müssen, können Sie mit Hilfe der Transposition die Tastatur auf eine für Sie angenehme Tonart einstellen (z.B. von Fis-Dur um einen Halbton tiefer auf F-Dur). Drücken Sie **Function & Transpose**. Mit **Value +/-** stellen Sie die Transposition in Halbton-Schritten ein. Ist keine gewählt, so zeigt das Display 0 an, bei einer Transposition dagegen die entsprechenden Halbtöne von **-6** bis **5**. Drücken Sie **Function** erneut um die Einstellung zu übernehmen und den Modus zu beenden. Die Einstellung bleibt bis zum Ausschalten des Numa Concert/Stage erhalten.

Mit **Pitch** variieren Sie dynamisch die Tonhöhe während dem Spiel um ± 2 Halbtöne. Das Pitch-Wheel ist selbstzentrierend und kehrt nach Loslassen in die Mittenstellung zurück (keine Tonhöhenänderung).

Demo songs

Presets aufrufen

Klangerzeugung / Klangauswahl

EQ / Lautstärke

Transposition

Pitch Wheel

Display - Value +/-
 • Anzeige und Anpassung
 Splitpunkt / Octave

Octave Lower - Upper
 • Oktavlage von Layer 1/2
 bzw. untere / obere Splitzone



Split - Point
 • Split-Modus An/Aus
 • Splitpunkt setzen

Function
 • in Kombination mit **Octave Lower - Upper** and **Point**

Sound Bank
 • Klauauswahl

Balance
 • Lautstärkeverhältnis von
 Layer 1/2 bzw. der Splitzonen

Layer Als Layer bezeichnet man das gleichzeitige Spielen von zwei Klängen. Möchten Sie zwei Klänge als Layer spielen, drücken Sie gleichzeitig die beiden entsprechenden Tasten (z.B. **Grand Piano & Pad 2**).

Split Beim Split werden zwei Klänge in unterschiedlichen Tastatur-Bereichen (Zonen) gespielt. Drücken Sie **Split**, um in den Split-Modus zu gelangen. Die **Split**-Taste leuchtet und für die obere Zone ist der zuletzt gewählte Klang aktiv. Möchten Sie in der oberen Split-Zone einen anderen Klang spielen, drücken Sie einfach den entsprechenden Taster (z.B. **Bright Piano**). Für die untere Zone wählen Sie den Klang, indem Sie **Split** und die entsprechende Taste für den Klang gleichzeitig drücken (z.B. **Split & Bass 1**). Wenn Sie den Split-Modus verlassen möchten und wieder mit dem vollen Tastaturumfang einen Sound spielen wollen, drücken Sie **Split** erneut.

Lautstärke Split / Layer Mit dem **Balance**-Regler der Output-Sektion stellen Sie das Lautstärkeverhältnis des 1. und 2. Layers bzw. der beiden Splitzonen zueinander ein.

Splitpunkt Um den Splitpunkt festzulegen drücken Sie gleichzeitig **Function & Point**. Über die Klaviatur (oder **Value +/-**) wählen Sie den letzten Ton der unteren Zone. Dieser wird im Display angezeigt. Drücken Sie **Function** erneut um die Einstellung zu übernehmen und den Modus zu beenden.

Octave Lower / Octave Upper Für beide Layer und Splitzonen können Sie unabhängig voneinander die Oktavlage wählen. Mit **Function & Octave Lower** für die untere Splitzone / Layer 2, mit **Function & Octave Upper** für die obere Splitzone / Layer 1. Das Display zeigt die Werte **0** für keine Oktav-Transposition, bzw. Werte von **-3** bis **3** an. Es sind also Einstellungen von ± 3 Oktaven möglich, die Sie mit Value +/- vornehmen. Drücken Sie **Function** erneut um die Einstellung zu übernehmen und den Modus zu beenden.

Display - Value +/-
 • Anzeige und Anpassung
 Hold / Expression



Function
 • in Kombination with **Hold**
 and **Expression**

Hold - Expression
 • Pedal-Zuordnung bei
 Layer / Split

Wählen Sie über Function & Hold aus, auf welche Splitzone bzw. welchen Layer das Sustain-Pedal angewendet werden soll. Im Display werden folgende Einstellungen angezeigt und können mit Value +/- ausgewählt werden:

Display / Einstellung	Hold wirkt auf
U-L (Upper/Lower)	beide Splitzonen / Layer
U (Upper)	obere Splitzone / Layer1
L (Lower)	untere Splitzone / Layer2

Drücken Sie Function erneut um die Einstellung zu übernehmen und den Modus zu beenden.

Tip: Diese Funktion ist sehr hilfreich, wenn Sie z.B. bei einem Split in der oberen Zone einen Piano-Sound mit Sustain spielen wollen, in der unteren Zone jedoch einen Basslauf ohne Sustain.

Hold



Wählen Sie über **Function & Expression** aus, auf welche Splitzone bzw. welchen Layer das Expression-Pedal angewendet werden soll. Im Display werden folgende Einstellungen angezeigt und können mit **Value +/-** ausgewählt werden:

Display / Einstellung	Expression wirkt auf
U-L (Upper/Lower)	beide Splitzonen / Layer
U (Upper)	obere Splitzone / Layer1
L (Lower)	untere Splitzone / Layer2

Drücken Sie **Function** erneut um die Einstellung zu übernehmen und den Modus zu beenden.

Tip: Mit dieser Funktion können Sie beispielsweise bei einem Layer aus Piano und Pad die Lautstärke des Pad Sounds dynamisch während dem Spiel mit dem Pedal variieren. Das Piano erklingt dagegen immer gleich laut.

Expression



D

Effekte

Free

- Modulation-Geschwindigkeit
- Vibrato



Display - Value +/-

- Anzeige und Anpassung
- Effect-Assigns



Amount / Mix

- Intensität Modulations-Effekt
- Hall-Anteil



Function

- in Kombination mit Effekt-**Select - Assign**
- in Kombination mit **Free Wheel**

Free Wheel

- Rad-Funktionsauswahl

Select - Assign

- Effekt-Auswahl
- Effekt-Zuordnung

Effekt wählen

Über den jeweiligen **Select**-Taster der Effects-Sektion wählen Sie einen Modulations- bzw. Reverb- Effekt aus. Beide Effekt-Einheiten können gleichzeitig verwendet werden.

Die einzelnen Effekte werden mit der **Select**-Taste der Reihe nach angewählt. Eine LED zeigt den aktuelle gewählten Effekt an. Leuchtet keine LED, so ist kein Effekt aktiv.

Mit **Amount** und **Mix** beeinflussen Sie die Intensität bzw. den Anteil des Effektes.

Effektzuordnung bei Split / Layer

Sie können bei einem Split oder Layer einstellen, ob der jeweilige Effekt auf beide, oder nur ein Instrument wirken soll. Drücken Sie gleichzeitig **Function** und den entsprechenden **Assign**-Taster. Im Display erscheinen folgende Optionen, durch die Sie mit **Value +/-** navigieren können:

Display / Einstellung	Effekt wirkt auf
U-L (Upper/Lower)	beide Splitzonen / Layer
U (Upper)	obere Splitzone / Layer1
L (Lower)	untere Splitzone / Layer2

Drücken Sie **Function** erneut um die Einstellung zu übernehmen und den Modus zu beenden.



Tipp: Diese Funktion ist sehr hilfreich, wenn Sie z.B. bei einem Split in der oberen Zone einen Orgelsound mit Rotary spielen wollen, in der unteren Zone jedoch einen Bass ohne diesen Effekt. Die Effekt-Zuordnung ist für beide Effekteinheiten getrennt einstellbar und kann unabhängig davon gewählt werden, ob und welcher Effekt gerade aktiv ist.

Free Wheel

Über das **Free**-Wheel steuern Sie entweder die im MIDI-Standard festgelegte Modulation (Vibrato), oder einen zweiten Parameter der Modulationseffekte, nämlich die Modulations-Geschwindigkeit.

Drücken Sie **Function & Free Wheel**. Im Display werden die beiden möglichen Einstellungen **Modulation** und **Effekt** angezeigt, zwischen denen Sie mit **Value +/-** wählen können. Mit der Einstellung **Effekt** steuern Sie den zweiten Parameter des internen Prozessors, die Modulations-Geschwindigkeit. Drücken Sie **Function** erneut um die Einstellung zu übernehmen und den Modus zu beenden.

Display - Value +/-
 • Anzeige und Anpassung der Werte

Velocity - Fixed Velocity
 • Einstellung der Anschlagsdynamik



Function
 • in Kombination mit Velocity, Fixed Velocity, Free Wheel

Free Wheel
 • Einstellung der Function des Modulation-Rads

Die Anschlagsdynamik wird im Englischen mit Velocity bezeichnet. Sie entscheidet, wie der Anschlag einer Taste umgesetzt wird.

Beim Numa Concert/Stage können Sie aus 5 unterschiedlichen Velocity Einstellungen wählen. Rufen Sie diesen Modus mit **Function & Velocity** auf. Im Display werden die unterschiedlichen Kurven als **F, L, M, H** und **Ft** bezeichnet und können mit Value +/- ausgewählt werden. Die Kurven haben folgende Eigenschaften:

Velocity

v	Dynamik-Bereich	Beschreibung
Ft (Fatar Touch)	Selbst erstellte Velocity-Kurve und Anpassung an Ihre Spielweise	Siehe nächste Seite.
L (Low)		Ein geringer Anschlag reicht bereits aus, um relativ laut zu spielen, z.B. wenn Sie sich live durchsetzen müssen.
M (Mid)		Eine Anschlagsdynamik zwischen Low und High. Sie können mit weniger Kraft lauter spielen.
H (High)		Die volle Dynamik steht zur Verfügung. Der Anschlag entspricht dem eines realen Pianos. Man kann sehr leise spielen und muss für laute Passagen kräftiger in die Tasten greifen.
F (Fixed)		Unabhängig davon, wie hart man eine Taste anschlägt, wird immer der gleiche Lautstärkewert ausgegeben, z.B. für Orgelsounds.

Drücken Sie **Function** erneut um die Einstellung zu übernehmen und den Modus zu beenden.

Display - Value +/-
• Anzeige und Anpassung der Funktionen / Werte

Velocity
• Velocity curve settings



Function
• in Kombination mit **Store**

Store
• Speichern von Presets

Fatar Touch
• eigene Anschlagsdynamik einspielen

Fixed Velocity

Mit **Function & Fixed Velocity** stellen Sie den Velocity Wert für die Fixed-Kurve ein. Es sind alle MIDI-Werte von 0 bis 127 möglich. Der aktuell gewählte Wert wird im Display angezeigt und kann mit **Value +/-** verändert werden. Drücken Sie **Function** erneut um die Einstellung zu übernehmen und den Modus zu beenden.

Fatar Touch

Mit der Fatar Touch- Funktion können Sie Ihre eigene Velocity Kurve einspielen und so Ihr Numa Concert/Stage an Ihre Spielweise und Ihre externen Klangerzeuger anpassen. Drücken Sie **Fatar Touch**. Sobald Sie nun anfangen, auf der Klaviatur zu spielen, startet die Erkennung. Sie haben etwa 1 Minute Zeit, um Ihre Velocity Kurve einzuspielen. Möchten Sie die Lern-Funktion früher beenden, drücken Sie **Fatar Touch** erneut. Im Display leuchtet abwechselnd **Y** und **N** auf. Nun haben Sie die Möglichkeit, die gerade eingespielte Velocity Kurve nochmal auszuprobieren. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden und wollen Sie die Kurve abspeichern, drücken Sie **Value - (Y)**. Ihre eigene Velocity Kurve steht nun für die Einstellung **Velocity** (vgl. vorherige Seite) zur Verfügung. Mit **Value + (N)** brechen Sie den Speichervorgang ab.

Preset Speichern

Um Ihre Einstellungen dauerhaft in einem Preset zu speichern, drücken Sie gleichzeitig **Function & Store**. Das Display zeigt die Zielspeicher-Nummer an: **P01** bis **P50**. Es stehen also 50 Speicherplätze zur Verfügung, die Sie über **Value +/-** auswählen können. Drücken Sie zum Speichern **Function** ein weiteres Mal. Nun leuchtet abwechselnd im Display **Y** und **N** auf. Bestätigen Sie den Speichervorgang mit **Value- (Y)**. Damit wird das gewählte Preset überschrieben und folgende Parameter gespeichert:

Klangauswahl	Splitpunkt	Effekt-Assign(s)
Layer	Octave Upper / Lower	Free Wheel
Split	Pedal-Einstellungen	Velocity Kurve
Split/Layer-Balance	Effekt(e) Mix/Amount	Fixed Velocity Wert

Mit **Value+ (N)** brechen Sie den Speichervorgang ab.

Anmerkung: Die Presets **P01** bis **P24** sind Werks-Presets, die überschrieben werden können.

Display - Value +/-
• Anzeige und Anpassung der Werte

Function
• in Kombination mit **Panic**, **Master Tune** und **System**

Master Tune
• Stimmung zu anderen Instrumenten



Panic
• Wiedergabe alle MIDI-Klanzeuger stoppen

System
• Anzeige der Firmware
• Aktualisierung über USB

Möchten Sie die 24 Werks-Presets wiederherstellen, halten Sie während dem Anschalten die drei Tasten **Function & Panic & Store** gleichzeitig gedrückt. Im Display wird **FAC** angezeigt. Nach dem Loslassen der drei Tasten sind die Werks-Presets wieder hergestellt.

ACHTUNG: Bei diesem Vorgang werden alle Einstellungen der Presets **P01** bis **P24** sowie Ihre Fatar Touch Velocity Kurve unwiderruflich gelöscht und überschrieben!

Falls einmal unerwartete Dinge passieren und MIDI-Noten hängen oder Ähnliches, senden Sie über **Function & Panic** MIDI Controller 123 (All notes off) auf allen 16 MIDI-Kanälen. Damit stoppen Sie alle angeschlossenen Klang-Module und das Numa Concert/Stage, einen Sound auszugeben. Im Display wird kurzzeitig **PAN** angezeigt.

Mit **Function & Master Tune** stimmen Sie Ihr Numa Concert/Stage zu anderen Instrumenten. Es sind Werte zwischen **-99** und **99** Cent (Hundertstel-Halbtöne) möglich. Diese werden im Display angezeigt und wie gewohnt mit **Value +/-** verändert. Drücken Sie **Function** erneut um die Einstellung zu übernehmen und den Modus zu beenden. Die Einstellung bleibt bis zum Ausschalten des Numa Concert/Stage erhalten.

Anmerkung: Numa Concert/Stage bietet die großartige Möglichkeit, automatisch andere MIDI Sound Expander synchron zum Numa Concert/Stage zu stimmen!

Bitte lesen Sie im Abschnitt Numa Concert/Stage und MIDI auf Seite 38 nach, welche Voraussetzungen für diese Funktion erfüllt sein müssen.

Über **Function & System** wird die aktuelle Firmware-Version Ihres Numa Concert/Stage angezeigt.

Zur Aktualisierung der Firmware oder der Sound-Library des Numa Concert/Stage halten Sie während dem Einschalten **System** gedrückt. Im Display wird **SYS** angezeigt.

Nun können Sie mit der Computer-Software die gewünschten Daten per USB in das Numa Concert/Stage übertragen. Folgen Sie dabei den Bildschirm-Anweisungen.

Nach der erfolgreichen Datenübertragung schalten Sie Numa Concert/Stage aus und wie gewohnt wieder ein.

Autoset

MIDI

On/Off

- MIDI Daten senden Ja/Nein

Display - Value +/-

- Anzeige und Anpassung der zu sendenden MIDI Daten



Volume

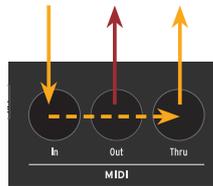
- Senden von MIDI CC 07

MIDI

- Auswahl der zu sendenden MIDI Daten

MIDI Verbindung

MIDI steht für Musical Instruments Digital Interface und ist ein Standard zur Übertragung von Daten zwischen Klangerzeugern, Synthesizern, Drumcomputern und Musik-Software. Ein MIDI Out wird mit dem MIDI In eines anderen Gerätes verbunden. Über MIDI Thru werden die am MIDI In ankommenden Daten unverändert ausgegeben.



Store presets

Das Numa Concert/Stage sendet MIDI-Daten über den MIDI Out und gleichzeitig über USB. Der Empfang von MIDI-Daten erfolgt über MIDI In.

Im MIDI Module entscheiden Sie mit dem **On/Off**-Taster, ob das Numa Concert/Stage MIDI-Daten über den MIDI Out und USB sendet oder nicht.

Der **Volume**-Regler sendet MIDI Controller 7 (MIDI Volume). Über den **MIDI**-Taster schalten Sie nacheinander durch die Masterkeyboard-Funktionen Program Change, Bank LSB, Bank MSB, Channel und Octave. Die Werte der einzelnen Funktionen werden im Display angezeigt und können über **Value +/-** verändert werden.



Hinweis MIDI Kanal 16: Das Numa Concert/Stage sendet auf MIDI Kanal 16 die Daten und Veränderungen sämtlicher Bedienelemente.

Sie können die Klangerzeugung des Numa Concert/Stage auch extern ansteuern. Die Verbindung kann über MIDI oder USB.

Die Klänge des Numa Concert/Stage werden mit den folgenden MIDI Program Change Befehlen aufgerufen, die dem General MIDI (GM) Standard folgen.

Instrument	Program Change	
Concert Piano	0	1
Stage Piano	1	2
E Piano 1	4	5
E Piano 2	2	3
E Piano 3	5	6
Clav	7	8
Pad 1	50	51
Pad 2	48	49
Organ 1	17	18
Organ 2	18	19
Bass 1	32	33
Bass 2	33	34

Anmerkung: MIDI Program Change Befehle werden oftmals auch mit 1 bis 128 angegeben. Dies entspricht dann den Zahlen der dritten Spalte.

Beim Numa Concert/Stage können jederzeit auch zwei unterschiedliche Klänge gleichzeitig über MIDI angesteuert werden. Dabei ist es unerheblich in welchem Modus sich Numa Concert/Stage gerade befindet (z.B. Split)!

Ein Instrument empfängt über MIDI Kanal 1, ein weiteres über MIDI Kanal 2. Für beide MIDI Kanäle stehen alle 12 Sounds zur Verfügung.

Die angewählten Klänge werden durch ihre jeweils leuchtende LED angezeigt.

Die beiden Effektprozessoren des Numa Concert/Stage lassen sich über MIDI Control Change Befehle steuern.

Parameter	MIDI CC	Value
Reverb Mix	91	0 - 127
Reverb Algorithm	80	0 = Off, 1 = Room, 2 = Hall, 3 = Delay
Modulation Amount	93	0 - 127
Modulation Algorithm	81	0 = Off, 1 = Chorus, 2 = Phaser, 3 = Rotary, 4 = Tremolo
Modulation Speed	13	0 - 127

Klangauswahl

Effekt-Steuerung

Änderungen aufzeichnen

Das Numa Concert/Stage sendet auf MIDI Kanal 16 alle Änderungen die Sie vornehmen. So können Sie z.B. dynamisch einen **Amount**-Verlauf des Rotary-Effekts in einem Sequenzer aufzeichnen.

Master Tune

Das Numa Concert/Stage kann die Einstellungen des Master Tune als standardisierten MIDI System Exclusive Befehl senden. Dies ist unabhängig vom gewählten MIDI Kanal. Zum Senden muss das MIDI Module eingeschaltet sein. Die meisten MIDI Klangerzeuger verstehen diesen Befehl und stimmen sich automatisch synchron zum Numa Concert/Stage, wenn sie diesen Befehl erhalten.



Anmerkung: Achten Sie darauf, dass das angeschlossene MIDI Klangmodul oder der Sequenzer den MIDI System Exclusive Tune Befehl empfangen und verarbeiten kann. Diese Funktion ist oftmals standardmäßig deaktiviert. Lesen Sie im Handbuch des jeweiligen Gerätes bzw. der Software nach, wie Sie dies umstellen und ob Ihr Gerät die Funktion unterstützt. Beachten Sie zudem, dass der MIDI-Kanal des anderen Gerätes (oftmals „Basic Channel“ genannt) mit dem MIDI-Kanal auf dem Ihr Numa Concert/Stage sendet, übereinstimmt (vgl. MIDI Masterkeyboard-Funktionen auf Seite 36).

Fehlerbehebung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Das Numa Concert/ Stage lässt sich nicht anschalten.	Kein Strom vorhanden. Defektes Netzkabel. Interne Sicherung ist durchgebrannt.	Überprüfen Sie, ob Strom vorhanden ist. Prüfen und tauschen Sie das Netzkabel bzw. die interne Sicherung.
Das Numa Concert/ Stage sendet keine MIDI Daten.	MIDI Module ist ausgeschaltet.	Schalten Sie MIDI Module über On/Off ein.
Das Numa Concert/ Stage lässt sich nicht über MIDI steuern.	MIDI Daten werden nicht auf Kanal 1 oder 2 gesendet.	Senden Sie MIDI Daten über MIDI Kanal 1 und/ oder 2.
Das Numa Concert/ Stage sendet nur einen Velocity-Wert.	Fixed Velocity ist gewählt.	Wählen Sie eine andere Velocity Kurve aus.
Es ist kein Ton zu hören.	Sound Bank ist ausgeschaltet. Volume steht auf 0. Verbindungskabel / Kopfhörer ist defekt. Am Expression Pedal Eingang ist ein Sustain Pedal angeschlossen.	Schalten Sie Sound Bank über On/Off ein. Stellen Sie die Lautstärke mit Volume ein. Tauschen Sie die Kabel bzw. den Kopfhörer aus. Stecken Sie das Sustain Pedal aus.
Im Split- oder Layer-Modus ist nur ein Instrument zu hören.	Balance-Regler steht auf Upper oder Lower.	Stellen Sie den Balance-Regler auf eine Zwischenstellung ein
Das Signal des Audio Input ist nicht zu hören.	Level von Audio In steht auf minimal. Externe Klangquelle gibt kein Audio aus. Verbindungskabel ist defekt.	Stellen Sie den Level ein. Prüfen Sie, ob die externe Klangquelle Audio ausgibt. Tauschen Sie ggf. das Audio-Kabel aus.
Ein Sustain Pedal hält Noten im Normalzustand, beim Drücken werden Noten dagegen nicht gehalten.	Umgekehrte Polung des verwendeten Sustain Pedals.	Schließen Sie ein Sustain Pedal an, dessen Kontakt in Normalstellung „offen“ ist.
Änderungen z.B. von Effect Amount und Effect Mix werden vom Numa Concert/ Stage nicht über MIDI gesendet oder können nicht in einem Sequenzer aufgenommen werden.	Numa Concert/Stage sendet nicht auf MIDI Kanal 16. Als MIDI-Eingang des Sequenzers ist nicht Kanal 16 oder „alle“ gewählt.	Stellen Sie beim Numa Concert/Stage im MIDI Module Kanal 16 ein. Stellen Sie den MIDI-Eingang des Sequenzers auf Kanal 16 oder „alle“ ein.
Andere MIDI-Klangerzeuger lassen sich nicht automatisch stimmen.	Der andere MIDI-Klangerzeuger ignoriert MIDI SysEx Befehle. Die MIDI Kanäle stimmen nicht überein. Die Funktion wird nicht unterstützt.	Stellen Sie im anderen MIDI-Klangerzeuger ein, dass dieser MIDI SysEx empfängt und verarbeitet. Stellen Sie bei allen Geräten den gleichen MIDI-Kanal ein.

Garantie

Jedes Gerät von Studiologic® by Fatar wird einzeln geprüft und einer vollständigen Funktionskontrolle unterzogen. Die Verwendung ausschließlich hochwertigster Bauteile erlaubt die Gewährung von zwei Jahren Garantie. Als Garantienachweis dient der Kaufbeleg / Quittung. Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau oder unsachgemäße Behandlung entstanden sind, unterliegen nicht der Garantie und sind daher bei Beseitigung kostenpflichtig. Schadenersatzansprüche jeglicher Art, insbesondere von Folgeschäden, sind ausgeschlossen. Eine Haftung über den Warenwert des Gerätes hinaus ist ausgeschlossen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma Synthax GmbH.

Synthax Gmb
Am Pfanderling 60
D-85778 Haimhausen

Fon: +49 (0) 8133-91810
Fax: +49 (0) 8133-918119
Email: GmbH@synthax.de

CE-Konformität



Wir:

FATAR srl
Zona Ind.le Squartabue
62019 Recanati MC Italy

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Gerät mit den folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmt:

2004/108/EG	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
DIN EN 55013	Funkstöreigenschaften von Rundfunkgeräten und verwandten Geräten der Unterhaltungselektronik
DIN EN 55020	Störfestigkeit von Rundfunkgeräten und verwandten Geräten der Unterhaltungselektronik

Recanati, 24. 02. 2009 Marco Ragni, Managing Director

Bei einer nicht von uns genehmigten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

RoHS-Konformität



Das Produkt wurde konform zur Richtlinie 2002/95/EC gefertigt.

Altgeräteentsorgung

Nach dem Elektro- und Elektronikgesetz (EG Richtlinie 2003/108/EG) sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz.

Weitere Informationen zur Entsorgung dieses Gerätes erhalten Sie beim nächstgelegenen Wertstoffhof.

Um höchste Qualität zu gewährleisten, werden die Geräte von Studiologic® by Fatar immer dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Erforderliche Änderungen in Konstruktion und Schaltung werden ohne Ankündigung vorgenommen. Technische Daten und Erscheinungsbild können daher von der vorliegenden Bedienungsanleitung abweichen.

Stand der Technik

Alle in dieser Anleitung verwendeten Warenzeichen und eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Urheberrecht

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung bzw. jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Firma Synthax GmbH gestattet. Dies gilt auch für die verwendeten Bilder und Grafiken.

Numa Concert

Numa Stage

Appendix

MIDI Implementation Chart

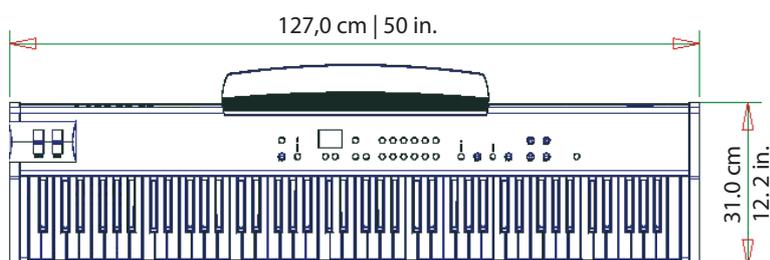
Basic information		Transmitted	Recognized
MIDI channels		1 - 16	1, 2
Note numbers		0 - 127	0 - 127
Program change		0-127	0, 1, 2, 4, 5, 7, 17, 18, 32, 33, 48, 50
Bank select		yes	no
MIDI Mode		---	multi
Note-On velocity		yes	yes
Note-Off velocity		no	no
Aftertouch		no	no
Pitch Bend		yes	yes
MIDI CC		Transmitted	Recognized
1	Modulation	yes	yes
7	Volume	yes	yes
8	Balance	yes	yes
11	Expression	yes	yes
13	Effect Control 2	yes	yes
64	Sustain	yes	yes
80	General Purpose 5	yes	yes
81	General Purpose 6	yes	yes
91	Effects 1 depth	yes	yes
93	Effects 3 depth	yes	yes
123	All notes off	yes	yes
System Exclusive		Transmitted	Recognized
Master Tune		F0, 41, 00, 42, 12, 40, 00, 00, 00, xx, xx, xx, 00, F7	no

xx = Value (00 - 7F)

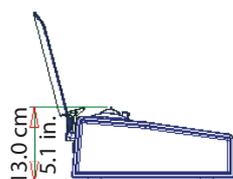
Please note: MIDI CC not listed above are not supported by the Numa Concert/Stage.

Keyboard	Number of Keys	88
	Type	Graded Hammer Action
	Velocity Curves	Low, Mid, High, Fixed, 1x user designed (Fatar Touch)
Sound Engine	Polyphony	128
	Type	Stereo Multi Samples True Sound Technology
	Voices / Instruments	12
Effects Processor	Reverb	Room, Hall, Delay
	Modulation	Chorus, Phaser, Rotary, Tremolo, Strings Resonance (with control Off-10)
	EQ	Low Shelf @ 180Hz, ± 12 dB High Shelf @ 3,5kHz, ± 12 dB
Display	LED	7 segment, 3 digits
Connections	Audio Out	Left/Right, 6,3mm phone jack
	Audio In	Stereo L/R, 3,5mm mini stereo phone jack
	Headphones	2 x 6,3mm stereo phone jack
	MIDI	In - Out - Thru
	USB	USB to Host
	Hold Pedal	6,3mm mono jack, Contact open at rest
	Expression Pedal	6,3mm stereo jack
Power Supply	AC In (IEC Power Entry)	100V - 240V
	Fuse	500mA, 250V, F
Weight		Numa Concert: 20 kg 44,1 lbs Numa Stage: 13 Kg 28,7 lbs

Technische Daten



Abmessungen



Factory Presets

Preset	Sound	Split / Layer	Modulation	Reverb	Sustain	Expression	Velocity Curve	Remarks Bemerkung Notazione
1	Concert Grand						M	
2	Stage Grand						M	
3	E Piano 1		Phaser	Hall			M	
4	E Piano 2		Tremolo	Hall			M	
5	E Piano 3		Chorus	Delay			M	
6	Clavi		Phaser	Room			M	
7	Pad 1		Phaser	Hall			M	
8	Pad 2			Hall			M	
9	Organ 1		Rotary	Hall			M	
10	Organ 2		Rotary	Hall			M	
11	Bass 1			Room			M	
12	Bass 2			Hall			M	
13	Concert Grand Pad 1	Layer	Chorus	Hall	U	L	M	Chorus assing: Lower Hall assing: U-L
14	Stage Grand Pad 2	Layer		Hall	U	L	M	
15	E Piano 3 Pad 1	Layer	Phaser	Hall	U-L	U-L	M	Phaser assing: Uppuer Hall assing: U-L
16	Concert Grand E Piano 1	Layer	Phaser	Hall	U-L	U-L	M	Phaser assing: Lower Hall assing: U-L
17	Organ 1 Bass 1	Split	Rotary	Hall	U-L	U	M	Split point: E3 Rotary assign: Upper Hall assign: U-L
18	E Piano 1 Bass 2	Split	Phaser	Hall	U-L	U-L	M	Split point: E3 Phaser assign: Upper Hall assing: U-L
19	Pad 2 Bass 2	Split		Hall	U-L	U-L	M	Split point: E3
20	E Piano 3 Pad 1	Split	Phaser	Hall	U-L	U-L	M	Split point: E3 Octave Lower: +2 Octave Upper: -1 Phaser assign: Upper Hall assign: U-L
21	Clavi Pad 2	Layer	Chorus	Hall	U-L	U-L	M	Chorus assign: U-L Hall assign: Lower
22	Concert Grand Bass 1	Split		Hall	U	U-L	M	Split point: E3
23	E Piano 2 Pad 1	Layer	Phaser	Hall	U	U-L	M	
24	Organ 2 Bass 1	Split	Rotary	Hall	U-L	U-L	M	Split point: E3